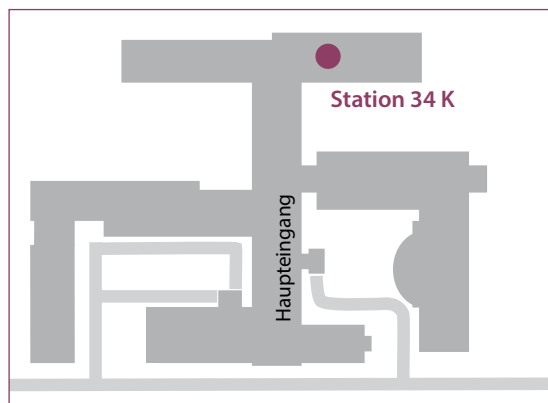


Hier finden Sie uns in der Klinik Hennigsdorf



So kommen Sie zur Klinik

mit dem Zug → Bahnhof Hennigsdorf

- S25 Teltow – Hennigsdorf
- RE 6 Berlin – Hennigsdorf – Wittenberge
- RB 20 Oranienburg – Hennigsdorf– Potsdam
- RB 55 Hennigsdorf – Velten – Kremmen

mit dem Bus ab Bahnhof Hennigsdorf

- 824 → Richtung Oranienburg
- 811 → Richtung Bötzow
- 651 → Richtung Falkensee

mit dem Taxi

vom Bahnhofsvorplatz

Fußweg

vom Bahnhof ca. 30 min. über Rathenaustraße, Feldstraße, Fontanestraße, dann nach links in die Marwitzer Straße

Aufnahme auf der Station 34 K

Die Aufnahme erfolgt nach telefonischer Anmeldung mit haus- oder fachärztlicher Einweisung, gelegentlich auch nach Vorkontakt über die Rettungsstelle oder als Verlegung von anderen Stationen.

Kontakt

Oberhavel Kliniken GmbH
Klinik Hennigsdorf
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Station 34 K
Allgemeinpsychiatrische Station mit
Schwerpunkt Krisenintervention
Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf

Chefärztin PD Dr. med. Maria Jockers-Scherübl
Oberarzt Christian Wiedekind

Tel.: 03302 545-4230
Fax: 03302 545-4261
E-Mail: psychiatrie@oberhavel-kliniken.de



Impressum
Redaktion: Kerstin Dolderer | Gestaltung BILDART
Foto: © Ammak – stock.adobe.com
Oktober 2022



Klinik Hennigsdorf
Psychotherapeutische Station 34 K
mit Schwerpunkt

Krisenintervention

Wir über uns: Station 34 K

Jeder Mensch kann in eine akute Lebenskrise geraten. Zur Bewältigung kann es manchmal nötig sein, ein kompetentes therapeutisches Team an seiner Seite zu haben, um diese Krise zu bewältigen.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob bereits eine psychische Grunderkrankung besteht oder nicht.

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Psychologinnen, Pflegepersonal, Kunsttherapeut, Sozialarbeiterin und Physiotherapeutin, die Ihnen gerne ihre Kompetenz und ihr Wissen zur Verfügung stellen.

Unsere Arbeit hat einen psychotherapeutischen Fokus, um Sie bei der Überwindung der Krisensituation zu unterstützen und zu begleiten.

Die Station 34 K ist eine offen geführte Station mit 16 regulären Behandlungsplätzen.

Wir setzen eine Behandlungsdauer von maximal 21 Tagen mit dem Angebot einer Wiederaufnahme, ausschließlich in Einzelzimmern, an.

Wir legen größten Wert auf Transparenz und Offenheit. Unsere Patienten bestimmen zu jeder Zeit den Fortgang der Behandlung.

Behandlungsziele

Diese werden in einem Behandlungsvertrag gemeinsam mit den Patienten zu Beginn der individuellen Behandlung festgesetzt.

Ziele können sein

- Verbesserung und Stabilisierung des psychischen Befindens/Symptomreduktion
- Verbesserung des Krankheitsverständnisses und Erwerb von Kompetenzen zur Bewältigung der Erkrankung
- Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen
- Steigerung der Belastbarkeit
- Aufbau einer Tagesstruktur
- Klärung des Hilfebedarfs in ambulanten Bereichen

Behandlung bei Krankheitsverläufen in körperlichen und seelischen Krisen

- Eingehende psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik
- Kooperation mit anderen Fachabteilungen (u. a. Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, HNO)
- Multiprofessionell erstellter Therapieplan einschließlich Psychotherapie, Kreativtherapie, psychiatrischer Fachpflege, Physiotherapie, Soziotherapie und andere Verfahren
- Vermittlung in weiterführende Therapien wie Psychiatrische Institutsambulanz, Tageskliniken oder andere ambulante Versorgungssysteme

Behandlungsangebot

Einzelgespräche

In Einzelgesprächen werden die bedeutsamen innerpsychischen und sozialen Belastungsfaktoren herausgearbeitet sowie die vorhandenen Bewältigungsressourcen aktiviert und unterstützt.

Gruppentherapie

In Kleingruppengesprächen und Übungen vertiefen die Patienten zwischenmenschliche und soziale Fertigkeiten, die es ihnen ermöglichen, den Alltag zielorientiert besser zu bewältigen und soziale Beziehungen flexibel zu gestalten. Fundierte Wissensvermittlung über die Entstehung von psychischen Erkrankungen hilft bei deren Bewältigung.

Sozialberatung

Unser Sozialdienst unterstützt bei sozialen Problemen mit Wohnungs-, Arbeits- und Finanzangelegenheiten verschiedener Art.

Körperzentrierte Therapien

Physio- und Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren wie Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung helfen, mit stressreichen Situationen besser umzugehen.

Ergänzende Therapien

Kiesler-Kreis-Training, Achtsamkeitsgruppe, Angstgruppe, Kunsttherapie, Ergotherapie, Kochgruppe, Genussstraining